

Vorwort STR Pechlaner

Das Verkehrsgeschehen in Innsbruck noch sicherer zu gestalten, ist ein wichtiges Ziel. Das heißt auch, die Grünphase für FußgängerInnen zu verlängern. Speziell Menschen mit Behinderung, Kleinkinder und ältere Personen sowie auch für Schulklassen und Kindergruppen eine Voraussetzung, Schutzwege sicherer überqueren zu können.



Deshalb hat sich die Stadt Innsbruck entschlossen, neue, moderne Verkehrslichtsignalanlagen zu installieren. FußgängerInnen können so die Grünphase (durch eine spezielle Anmeldung) selbst verlängern.

Bei Erneuerung von Verkehrslichtsignalanlagen werden die neuen Anmeldeatster generell angebracht, bei allen anderen step by step nachgerüstet bzw. aktualisiert.

Der Folder „Signalgerechter Schutzweg“ erklärt einfach und verständlich die Rechte der FußgängerInnen auf Schutzwegen und die Handhabung zur Verlängerung der Grünphase.

*Ihr Ernst Pechlaner
Stadtrat*

Handhabung fußgängerfreundliche Schaltung

Für Personen und Gruppen, die mehr Zeit benötigen, um eine Straße bei einem signalgeregelten Schutzweg stressfrei zu überqueren:

Durch Drücken des Tasters an der Unterseite des Blindensignalgebers wird bei manchen Schutzwegen die Grün-Phase um circa die Hälfte verlängert.



Spezielle Ampelsignale für FußgängerInnen und Fußgänger mit Sehbehinderung:



An signalgeregelten Schutzwegen befinden sich Blindensignalgeber. Ein tastbarer Pfeil an deren Unterseite weist in Richtung des Schutzweges und vibriert während der Freigabe („Ampel zeigt ‚Grün‘“).

Weiters können die Blindensignalgeber akustische Auffindsignale und Freigabesignale aussenden. Dazu ist ein Funkhandsender erforderlich, der beim Tiroler Blindenverband erhältlich ist.

Auffindsignal

Ein langsames TICC-Geräusch am Signalmast erleichtert das Auffinden des Blindensignalgebers.

Freigabesignal

Schaltet die Ampel auf Grün, ertönt das akustische Freigabesignal in ungefähr doppelter Taktfrequenz als das Auffindsignal.

Kontakt & Impressum

Stadtmagistrat Innsbruck
Amt für Verkehrsplanung, Umwelt
Maria-Theresien-Straße 18
6020 Innsbruck

0349 77012 grafik@HEUMANDL.at

INNS' BRUCK



Signalgeregelter Schutzweg

für FußgängerInnen und Fußgänger.
Verständlich erklärt.

